



Jahresbericht 2019 + 2020 der Rotkreuzer Unihockey Luchse

Seit der 12. Generalversammlung ist schon eine lange Zeit vergangen. Die Corona-Pandemie hat einiges komplizierter gemacht. Auch die GV im April/Mai 2020 konnte nicht stattfinden. Daher noch ein kurzer Rückblick auf die letzten zwei Jahre 2019 und 2020.

Am 21. Juni 2019 haben wir bei Baro den Grillhöck durchgeführt. An diesem Höck nahmen 13 Personen teil. Für den feinen Braten aus dem Smoking Joe war Baro verantwortlich. Er hat den Braten stundenlang liebevoll gegart mit dem Resultat, ein wirklich gutes, saftiges Stück Fleisch geniessen zu können. Besten Dank an Baro für deine Aufwendungen und die Gastfreundschaft.

Ein liebes Dankeschön auch an die Spender des feinen Weines. Wie alle Jahre wieder war es ein gemütlicher Abend in einer schönen Umgebung.

Anfangs Juli 2019 begann für uns die Sommerpause. Auf den Wiederbeginn am 20. August 2019 hat sich für uns eine wesentliche Änderung ergeben. Aufgrund der Hallenknappheit haben wir nur noch eine Trainingszeit von 19.00 bis 20.30 Uhr. Anschliessend kommt die Hochschule Luzern in unsere Halle zum Spielen. An den früheren Beginn haben wir uns aber bald gewöhnt. Nun sind wir halt etwas früher zu Hause.

Das Jahresschlusssessen haben wir am 17. Dezember 2019 beim Restaurant Engel in Holzhäusern genossen. Insgesamt nahmen 20 Personen teil. Zur Abwechslung gab's mal ein spezielles Menü. Nach dem Salat wurde ein halbes Poulet serviert. Dieser Fingerfood hat meines Erachtens allen gefallen und geschmeckt. Es war wiederum ein schöner Abend mit einer guten Stimmung.

Anfang Jahr 2020 wurde alles etwas anders. Die Corona-Pandemie breitete sich von China herkommend auch in Europa aus. Mit verschiedenen Vorsichtsmassnahmen konnten wir jedoch noch spielen. Aber ab 17. März 2020 wurden die Turnhallen für jeglichen Betrieb geschlossen. Im Juni 2020 konnten wir nochmals wenige Male bis zu den Sommerferien spielen.

Während drei Wochen im Mai 2020 haben wir unsere Halle den Astros-Juniorenteamen zur Verfügung gestellt. In kleineren Gruppen durften diese trainieren. Mit dem Schreiben vom 4. Juni 2020 dankt Karin Inderbitzin den Luchsen für dieses Entgegenkommen.

Ab 18. August 2020 durften wir wieder, jedoch mit neuen Hallenzeiten von 20.30 bis 22.30 Uhr spielen. Unsere vorherige Zeit wurde versuchsweise der Hochschule gegeben um feststellen zu können, ob dann mehr Personen trainieren kommen.

Mit unserer neuen Zeit und dem späten Verlassen der Halle hat das gemütliche Zusammensein nach dem Spielen etwas gelitten.

Wegen der Zunahme der Coronafälle konnten wir nur noch bis 13. Oktober 2020 die Halle benützen. Dann war bis Ende Jahr Schluss resp. bis 17. August 2021.

Im Jahre 2020 konnten wir wegen der Pandemie auch keine weiteren Veranstaltungen wie Höck oder Schlusssessen durchführen.

In den vergangenen Jahren konnte der Vorstand auf Sitzungen verzichten. Anstehendes wurde jeweils bilateral behandelt.

Holzhäusern im Oktober 2021
Hans Leibacher